

DRK-Krankenhaus Clementinenhaus • Postfach 1527 • 30015 Hannover

Innere Medizin - Kardiologie
Chefarzt
Dr. med. Heinz-Peter Remmlinger

Praxis
Dres. med. Zachen/Gold
Allgemeinmedizin
Würzburger Str. 14

30880 Laatzen

Bearbeiter/in
Ro/Wic

Datum
01.10.2008

Telefon: 0511 3394-3387

Telefax: 0511 3394-3389

E-Mail: AHanebuth@clementinenhaus.de

Aufn.-Nr.: 241015

Sehr geehrte Kollegen,

abschließend berichten wir Ihnen über unseren gemeinsamen Patienten, Herrn **Hermann Lachmund**, *01.03.1918, wohnhaft Liebigstr. 32, 30163 Hannover, der sich vom 27.09.2008 bis zum 02.10.2008 in unserer stationären Behandlung befand.

Diagnosen: Kollaps bei akutem Harnwegsinfekt (Enterokokkus faecalis)
Karpaltunnel-Syndrom rechts
Ausschluss Fraktur rechte Hand
NIDDM
COPD
Absolute Arrhythmie bei Vorhofflimmern
Z. n. Vorderfuß-Amputation links
Z. n. Prostata-Carcinom

Anamnese:

Die stationäre Aufnahme des Patienten erfolgte auf Grund eines im häuslichen Bereich stattgehabten Kollaps ohne Bewusstlosigkeit. Der Patient war dabei auf die rechte Hand gefallen.

Häusliche Medikation:

Atrovent 1-0-1, Atmadisc 50/250 bei Bedarf, Berodual bei Bedarf, Theophyllin 200 0-0-0-2, Digostada 0,1 1-0-0, Verapamil retard 240 ½-0-½, Metformin 500 1-0-0, Neuro B forte 1-0-0, ASS 100 1-0-0 (außer sonntags), Magnesium 350 0-1-0.

Körperlicher Untersuchungsbefund:

90-jähriger Patient in normalem Allgemeinzustand, Temperatur 37,2°C. Kopf und Hals: inspektorisch unauffällig. Thorax und Lungen: auskultatorisch und perkutorisch unauffällig, Sättigung O2 unter Raumluft 96%. Herz/Kreislauf: RR 130/80 mmHg, HF 100/min., unregelmäßig. Abdomen: insgesamt unauffälliger Abdominalstatus. Extremitäten: Oberarm rechts gerötet und geschwollen (nach Impfung), Nervensystem: kein Anhalt für ein akut fokales neurologisches Defizit.

